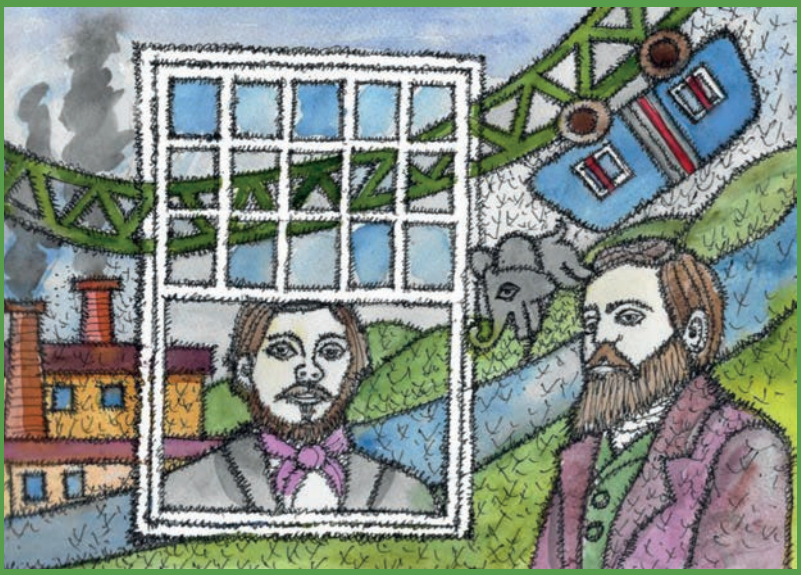
Ausgabe 9 - Mai/Juni 2020

UNTERBARMER UMSCHAU



Unterbarmer Bürgerverein

www.unterbarmer-buergerverein.de

www.wsw-online.de

WSW

Zuhause im Tal.

WUPPEN WIR'S

wppt.de | Foto: Christian Reimann

Liebe Mitbürgerinnen
und Mitbürger in Unterbarmen,
liebe Freunde.

obwohl die meisten unserer Mitglieder bereits in vorgerücktem Alter sind und zur besonderen Gefahrengruppe des Corona-Virus gehört, haben wir die bisherige Epidemie unbeschadet überstanden. Ich meine, dafür dürften wir dankbar sein. Aber machen wir uns nichts vor: Die Gefahr ist noch nicht vorüber! Sie besteht unvermindert fort. Also weiterhin wachsam bleiben.

Wir haben die Zeit der allgemeinen Entschleunigung gut genutzt:
Das Projekt Adlerbrücke ist bis auf Restarbeiten abgeschlossen und rundet die Maßnahmen zum Engelsjahr sinnvoll ab. Der gesamte Bereich um das Engelshaus, den Engelsgarten und die Adlerbrücke ist aufgewertet.
Am Dienstag, den 12. Mai 2020, haben wir gemeinsam mit dem Oberbürgermeister als Schirmherrn und Frau Dr. Dinnebier als Ideengeberin Wuppertals zweite Quartiergartenschau auf den Weg gebracht. Gemeinsam mit dem Bürgerverein Rott und den Kothener Freunden wollen wir in diesem Jahr den Mitbürgern in Unterbarmen die vorhandenen Grünflächen näher bringen und so dazu beizutragen, die Lebensqualität in diesem Wohnbereich zu steigern. Vorgesehen sind fachliche Vorträge, aber auch die Begehung nahegelegener grüner Oasen wie dem Hohenstein und des Kothener Waldes. Geplant sind außerdem musikalisch unterlegte Wanderungen entlang den fünf Bächen, die in Unterbarmen in die Wupper münden. Näheres erfährt man im sog. Bauwagen, der im Engelsgarten steht. Es wäre schön, wenn Corona uns diese Freude nicht vergällen würde.
Und zum Schluss noch etwas ganz besonderes. Unterbarmen soll nachhaltig schöner werden. Gemeinsam mit der Stadtreinigung ESW haben wir uns der unansehnlichen Abfalltonnen und auch der Versorgungskästen angenommen und sie künstlerisch gestaltet.
An dieser Stelle bereits ganz herzlichen Dank an die Künstlerin Tatjana Stroganova und an das Streichquartett, Striekspöen-Bassist Atti Reinartz und Vorstandsmitglied Heinz-Willi Riedesel.

Ihnen allen einen herzlichen Gruß und bleiben Sie gesund.

Ihr

(Wilfried Klein, 1. Vorsitzender)

kurt reinartz
papier und wir

Buchbinderei · Digitaldruck
Musterkarten · Kartonagen
Friedrich-Engels-Alle 175 · 42285 Wuppertal
Fon: 0202 / 8 75 23 · Fax: 0202 / 8 61 39
E-Mail: satz@kurtreinartz.de

Papier & Textil Manufaktur

Friedrich-Engels-Allee 171
42285 Wuppertal-Barmen
Telefon 02 02 . 29 99 86 83

Oberirdisch ins Engelsjahr

Nunja, … seit Dezember 2019 geht es jetzt oberirdisch über die Allee zum Engelsgarten, Opernhaus, Engelshaus, Museum und Schauspiel. An dieser Stelle wurde vor vielen Jahren für Erich Honecker zur Überquerung eine Ashaltbahn gelegt, um vom damaligen Köttergelände (heute Gesamtschule Barmen) nicht durch den Tunnel zu müssen.

So ändern sich die Zeiten. Zum Engelsjahr fand die Verwaltung bei den vielen fehlenden Euro ganz beiläufig 280 Tsd. Verwendungsfähige. Den Bürger freut es. Tunnel Ade und hoffentlich auch bald gut verfüllt.

Bleibt zu hoffen, dass wie angedacht 2021/22 auch eine bürgernahe oberirdische (fast himmlische) Lösung auch am Loher Kreuz greift.

HWR *FOTO: HWR*

Jahreshauptversammlung 2020

Schön, wenn Sie da waren !
...und wenn nicht, dann hier das Aktuelle.

Die Jahreshauptversammlung fand am am 04. März 2020 in den Räumen des Vereins „Alte Schlosserei e.V." statt.

Obwohl schon am 04. März die Corona-Nähe erkennbar war, stand die Teilnahme an unserer Mitgliederversammlung offen.

Dennoch, 34 Mitglieder waren erschienen und wurden ob der ernsten Lage durch unser Mitglied Atti Reinartz musikalisch eingestimmt.

Wilfried Klein leitete nun den Sitzungsbeginn mit dem Dank an unseren Gastgeber, der Begrüßung von Frau Bakker, Leiterin des Projektes „Wohnen in der Politik" und der Feststellung der

Tagesordnung mit den anstehenden Regularien.
In Form von Power-Point-Darstellungen wurde der Jahres- und der Kassenbericht bildhaft erklärt. Es folgte die Entlastung der Kassiererin und des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2019.
Mit einem vorsichtigen Blick in die Zukunft des Jahres 2020 und die dort reichlich geplanten Projekte, wurde schnell erkennbar, wie die Pandemie hier den Ablauf bestimmen wird:

2020 mit einem großen ?

Engelsjahr / Programm ganzjährig + QuGa Unterbarmen / mit drei Bürgervereinen + Wohnen in der Politik / UBV - Beteiligung / Schauspielhaus + Tag des guten Lebens / Schüler-Projekt / Schauspielhaus + Runder Tisch Quartiersentwicklung / Sauberes Unterbarmen + Forum Wupperbogen mit der Stadt Wuppertal + Unterbarmer Druck-Kunst-Tage / 10 U-Künstler + Viertelklang / Kulturbüro + Adlersäulen-Übertragung an die Stadt ?
Mit einem letzten Wunsch, die Aktivitäten des Beirates zu stärken konnten dafür 3 neue Beiratsmitglieder bis zur nächsten Wahlperiode 2021 gewonnen werden.
Mit den Worten " Bleiben Sie gesund" schloss der 1. Vorsitzende nach gut 2 Stunden die Sitzung. *HWR FOTOS: BB*

Einweihung der Adlerbrücke

Am 15. November 2019 war es dann soweit.

Die Vereine IG Adlerbrücke, Rott und Unterbarmen übernahmen die erste offizielle Einweihung des nun 151-jährigen Brückenbauwerks mit Adlersäulen in den Räumen des Gastgebers CVJM-Adlerbrücke.

Der 1. Vorsitzenden, Wilfried Klein, begrüßte die zahlreich erschienenen Gäste aus Politik, Verwaltung, sowie Spender und Sponsoren.
Mittels einer anschließenden Power-Point Darstellung des Projektes, einem Zeitraffer von 2013 bis 2019, konnten die Gäste und Bürger die Mühen der vergangenen Jahre mit nachempfinden.

Mit dem Gang über die Wupper auf die andere Adler-Brückenseite folgte symbolisch der Bandschnitt inklusive einem pyrotechnischen Finale der Veranstaltung.
HWR FOTOS: BB

Sitzungen

Mindestens 4 x im Jahr tagen Vorstand und Beirat des UBV an wechselnden Orten (Lokalitäten im Quartier). Hier entstehen Ideen für ein lebendiges Geschäftsjahr mit Aktionen, Informationen, Öffentlichkeitsarbeit, und Aufgaben aus der Bürgerschaft.
Darüber hinaus gestaltet der UBV die 4 großen Sitzungen der Stadtteilkonferenz (mit über 40 Teilnehmern aus allen sozialen Bereichen Unterbarmens) wesentlich mit.
2 jährliche Sitzungen des Stadtverbandes der Bürgervereine und 2 jährliche Anhörungen bei Oberbürgermeister Mucke.
2019 lief allerdings ein wenig aus dem Ruder, da die Unbillen (Wetter, Mißverständnisse, Bürokratie) zur Errichtung der Adlersäulen monatliche Gespräche erforderten. Dies ist nun erledigt.
Der Förderverein IG Adlerbrücke hat sich aufgelöst.

HWR

Mehr als eine „Lange Leitung“

Randale/Vandalismus August 2019!

1. Meldung im August an die Post,
2. Meldung im November an die Post,
1. Gefahren-Meldung ans Ordnungsamt Dezember 2019,
2. Gefahren- Meldung ans Ordnungsamt, Januar 2020,
1. Nachdruck-Meldung bei OB Mucke, Februar 2020 Gefahren-Absicherung durch das Ordnungsamt Mitte Februar 2020.
Endlich ! Post reagiert schon Ende Februar mit Errichtung eines neuen Telefon-Kastens nach 6 Monaten.
Hoffentlich haben Sie mal keine Störung in Ihrer Postleitung.
Das wünschen wir Ihnen !

HWR *FOTOS: HWR*

In Wuppertal bezaubern Geschichten an feinen Fäden.

In Müllers Marionettentheater erleben Kinder wie auch Erwachsene schöne Stunden. Tickets für die beliebten Stücke gibt es in der TreueWelt. Hier finden Sie auch weitere Veranstaltungen und viele Vorteile. Sie werden begeistert sein.

TreueWelt
der Sparkasse Wuppertal

treuewelt.sparkasse-wuppertal.de

Unterbarmer
Bürgerverein 1898 e. V.

Unterbarmer Bürgerverein 1898 e. V
Friedrich-Engels-Allee 263, 42285 Wuppertal

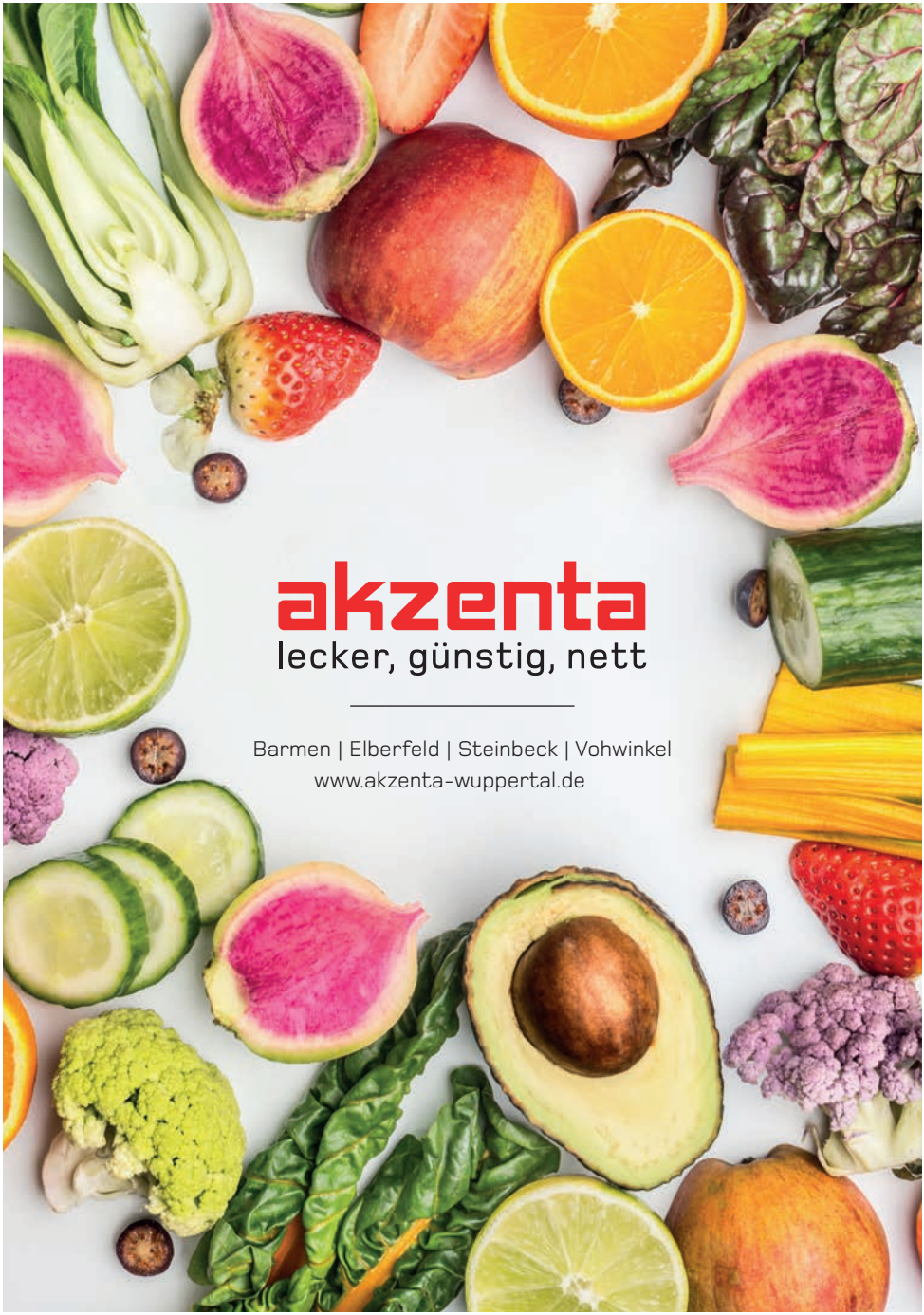
So nicht, liebe Bürokraten ! ***02.02.2020***

In Bezug auf den
Artikel WZ 01.02.2020 Tempo 30 Loher Straße.

Das Thema ist nicht neu und beschäftigte schon vor Jahren die BV-Barmen und uns als Bürgervereine. Tempo 30 forderten damals schon die Grünen. Wir sahen vielmehr die Gefahr für die Kinder beim Wechsel vom Spielplatz (Neben-Ausgang unmittelbar an der Brücke) hinüber zum Gelände Junior Uni und umgekehrt).
Unser damaliger Vorschlag war hier als optische Hürde Poller mit Ketten so zu installieren, dass eine Seitenwechsel ausschließlich über die Fußgängerinsel auf der Brücke erfolgen kann. Ketten im Bereich der Junior Uni und gegenüber bis zur Bushaltestelle. Die Nutzung der zu weit entfernten Ampelanlage ist nur theoretisch und rechtlich eine Lösung.
Schon damals wiesen wir darauf hin, dass die Fußgänger am Inselübergang auf der Brücke bei Dunkelheit nicht erkennbar sind, da auf beiden Seiten die Autos leicht berganfahren und damit wegen der Blendung aus dem Gegenverkehr die Fußgänger nicht oder recht spät erst sehen.
Ergo: hier fehlt für den Übergang eine markante gelbe Ausleuchtung.
Z.B. vom Ausgang Bereich der Schwebebahnstation aus.
Tempo 30 ist heutzutage (mal wieder) eine gängige Lösung vor entsprechenden Einrichtungen. Da sich hinter der Loher Brücke jeweils die Anund Ab-Bushaltestellen zwischen Ampelanlage und Brücke befinden wird der Verkehr hier zwangsläufig eingebremst. Dennoch bleibt die Versuchung für Kinder durch den laufenden Verkehr zu wechseln.
Nicht nachvollziehbar ist die bürgerferne Haltung des Ressorts mit Hinweis auf übergeordnete rechtliche Vorgaben. Bürgernah wäre die Hilfe des Ressorts nach einer Lösung des Problems zu forschen. Aus eigener Erfahrung wissen wir, dass es sehr wohl erfindungsreiche Mitarbeiter in der Verwaltung gibt, die bürgernah agieren können, wenn Sie den Spielraum finden. Es muss also nicht „absurd“ enden, wenn der Verstand rechtliche Vorgaben bei der Festlegung der zu schützenden Einrichtungen korrigiert.

Unterbarmer Bürgerverein 1898 e.V.
Der Vorstand
i.A. Heinz-Willi Riedesel

Rotter Bürgerverein 19.02 e.V.18
Der Vorstand
Lothar Bergelt


akzenta
lecker, günstig, nett
Barmen | Elberfeld | Steinbeck | Vohwinkel
www.akzenta-wuppertal.de

… und auch das sollten Sie erfahren:

... daß die Junior-Uni ein Selbstläufer ist, was die Anmeldungen betrifft.
Seit 2008 sind 73.000 Kursplätze in mehr als 6.000 Kursen belegt worden.
Zur Zeit läuft das ausgebuchte Halbjahresprogramm 2020.

… jetzt ganz selbstständig. Der Not gehorchend wird nun ab dem 01. März 2020 der Kinderteller als gemeinnütziger Verein e.V. fortbestehen.
Großer Dank ergeht an alle Personen die diesen Kraftakt gestemmt haben. 30 Ehrenamtler und auch die Kirche mit zur Verfügungstellung der Räume, gewährleisten den Betrieb an drei Wochentagen im Rahmen der Möglichkeit im Corona-Jahr.

Selbst die in Deutschland verbreitete russische Zeitung

КОНТАКТ ПАРК КУЛЬТУРЫ

veröffentlichte die Artikel zu den Projekten:

„Engelsjahr“

und

„Sauberes Unterbarmen“

von Tatjana Stroganova

HWR FOTO: BB

QUGA Quartiersgartenschau im Engelsjahr

Die QuGa ist die kleine Schwester der möglicherweise 2031 in Wuppertal stattfindenden Bundesgartenschau (BuGa).
Die QuGa bietet schon jetzt Wanderungen und Aktionen im grünen Umfeld Wuppertals an.
Es war die Idee von Antonia Dinnebier vom Förderverein Historische Parkanlagen, im Vorlauf auf die BuGa jährlich stattfindende Quartiersgartenschauen (QuGa) zu veranstalten.
Dabei sollen vor allem die Stadtteile einbezogen werden, die nicht oder kaum ins Konzept der BuGa eingebunden sind.
Im Jahr 2019 gestaltete bereits Ronsdorf die 1. QuGa in Wuppertal.
Führungen durchs Quartier sollen ermöglicht werden.
Dazu auch ohnehin stattfindende Projekte, wie die Offene Gartenpforte eingebunden werden.
Die QuGa 2020 in Unterbarmen werden die ortsansässigen Bürgervereine Rott, Kothen und Unterbarmen mit Führungen durch das ohnehin hier stattfindende Engelsjahr bereichern. *HWR FOTOS: BB*

Trotz Corona ist am 12. Mai unter beschränkten Bedingungen ein offizieller Start mit Ob Mucke der QuGa Unterbarmen erfolgt.

Inwieweit nun unsere Vorhaben (Wanderungen) noch stattfinden können, wird sich zum Herbst erst herausstellen.
Die bisher geplanten Veranstaltungen finden Sie hier:

Nach Abklingen und Einschätzung der Pandemie erfolgt die Termin- Ankündigung zeitnah per Rundschreiben an unser Mitglieder mit Datum, Ort und Uhrzeit auch in der Presse und bzw. den Internetseiten der Bürgervereine.

Am 22.08. mit dem Unterbarmer Bürgerverein 1898 e.V. und Friedrich-Engels-Junior ans Grab seiner Eltern. + Lesung aus dem Buch „Aufbruch“ von Dirk Wallbrecker, Engels Jugendjahre
- Teilnahme kostenlos

Am 29.08. Wanderung mit dem Rotter Bürgerverein vom Engelsgarten über Adlerbrücke, Hohenstein, Waldhof, Sportanlagen zur Rotter Waldanlage.
- Teilnahme kostenlos

Am 05.09. „BACH-KLÄNGE“ Ein Stadtteilrundgang mit dem Unterbarmer Bürgerverein von ca. 2 Std. Erleben der 5 Unterbarmer Bacheinmündungen in die Wupper bei echter „Bachmusik.
- Teilnahme kostenlos

Am 12.09. Rundgang mit dem Bürgerverein Kothener Freunde e.V. und Förster, ab Kaiser-Friedrich-Höhe über Böckmannsbusch, Kleingartenanlagen und mit weiten Talblicken aus dem Kothener Forstwald.
- Teilnahme kostenlos

Ob Profi, Häuslebauer oder Gartenfreund...

Vertrauen Sie **rund um HAUS und GARTEN**
auf einen starken Partner aus dem Bergischen Land!

STIHL®

NEU am Standort Barmen:
Werkzeug-Shop mit STIHL Stützpunkt

Besuchen Sie uns.
Wittensteinstraße 156 | 42285 Wuppertal |
Tel. 0202 81021 | Fax 0202 88822 |
Mo. – Fr. 7:30 – 16:30 / Sa. 7:30 – 12:00

Qualität + Beratung 6x in Ihrer Nähe!

Schade + Sohn BAUSTOFFE Wuppertal – Schwelm
Ibach BAUSTOFFE Remscheid
Grah BAUSTOFFE Solingen
Guth BAUSTOFFE Velbert

www.schadeundsohn.de

neue ufer wuppertal e.v.

sorgte bei allen Unterbarmer Passanten für einen kleinen Ostergruß und zaubert damit ein Lächeln auf deren Gesichter:
Bunte Eier an einem Strauch im von ihr und Marketa Kolarova gepflegten Blumenbeet an der Fußgängerbrücke.
Herzlichen Dank an Chris Uferkamp für diese kleine freudliche Geste in unsicheren Zeiten!
Da schließt sich der Unterbarmer Bürgerverein gerne dem Dank von Neue Ufer an und ergänzt bald mit der Aktion „Sauberes Unterbarmen“ die neun Abfallbehälter und acht Telecomkästen, in der Hünefelstraße mit künstlerischer Gestaltung von Tatiana Stroganova unter Mitwirkung der ESW und des UBV.
HWR *FOTO: HWR*

Zu Mi 22.04.2020 hat der UBV um Unterstützung ge(Beet)en.

Gute Hilfe war gegeben durch die Wupperpatinnen Chris Uferkamp und Marketa Kolarova, leider kein UBV-Beiratsmitglied, dafür UBV-Geschäftsführerin.
Vorhanden sind ein Wupperschöpfeimer, UBV-Giesskanne, Betonfarbe grau (gegen Schmierereien am großen Pflanzkübel) und eine Pflegeabsprache.
Die Utensilien sind in der ESW-Salzkiste für den Gebrauch gelagert.
Der UBV übernimmt in den Trockenphasen je nach Bedarf die Bewässerung: jeweils dienstags und donnerstags.
Zum jeweiligen Wochende übernehmen die Wupperpatinnen.
HWR FOTO: HWR

BILd : l. Chris Uferkamp, r. Maketa Kolarovala

Autohaus Kuhlmann

Ihr MAZDA Vertragshändler

und jetzt auch

NEU Ihr HYUNDAI Vertragshändler

Wir sind seit 40 Jahren ein echter Familienbetrieb
und arbeiten bereits in 3. Generation

AutoBild hat
das Autohaus Kuhlmann
zum 3. Mal in Folge
zum „Beste Autohändler 2020“
ausgezeichnet.
Darauf sind wir sehr stolz und sagen
Dankeschön!

Autohaus Kuhlmann GmbH

Winchenbachstr. 11-13 ▪ 42281 Wuppertal

Tel.: 02 02/50 10 20 ▪ www.its-kuhlmann.de

Mit Blick auf die Zukunft der Mobilität sind wir sehr gut aufgestellt.
Wir haben alle alternativen Antriebe im Programm,
sowohl Hybrid als auch Elektro und sogar Wasserstoff.

Hyundai KONA Elektro , Reduktionsgetriebe, 100 kW (136 PS): Stromverbrauch kombiniert: 15,0 kWh/100 km; CO_2-Emission kombiniert: 0 g/100 km; CO_2-Effizienzklasse: A+. Die angegebenen Verbrauchs- und CO_2-Emmissionswerte wurden nach dem vorgeschriebenen WLTP-Messverfahren ermittelt.

8 Jahre Garantie*

Fahrzeuggarantie ohne Aufpreis und ohne Kilometerlimit: Die Hyundai Herstellergarantie mit 5 Jahren Fahrzeuggarantie (3 Jahre für serienmäßiges Car-Audio-Gerät inkl. Navigation bzw. Multimedia sowie für Typ-2-Ladekabel und 2 Jahre für die Bordnetzbatterie), 5 Jahren Lackgarantie (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft), 5 kostenlosen Sicherheits-Checks in den ersten 5 Jahren gemäß Hyundai Sicherheits-Check-Heft. Ohne Aufpreis und ohne Kilometerlimit greift für den KONA Elektro im Anschluss an die Hyundai Herstellergarantie zusätzlich die 3-jährige Anschlussgarantie der Real Garant Versicherung AG (Strohgäustraße 5, 73765 Neuhausen). Die Leistungen der Anschlussgarantie weichen von der Herstellergarantie ab (Details hierzu unter (https:/ / www.hyundai.de/ garantiebedingungen). Zudem 5 Jahre (beziehungsweise für den KONA Elktro 8 Jahre) Mobilitätsgarantie mit kostenlosem Pannen- und Abschleppdienst (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft).

Garantie ohne Aufpreis für KONA Elektro: 8 Jahre oder bis zu 160.000 km für die Hochvolt-Batterie, je nachdem was zuerst eintritt.

Für Taxis und Mietwagen gelten generell abweichende Regelungen gemäß den Bedingungen des Garantie- und Servicehefts.

It´s Kuhl-mann

HYUNDAI

Offen für neue Weinwelten?

Willkommen an unserem Verkostungstisch! Ob Rot, Weiß oder Rosé – einer unserer über 200 charaktervollen Winzerweine aus aller Welt erobert garantiert auch Ihr Herz. Bei Jacques' finden Sie auch besondere Präsentideen rund um Wein und Feinkost.

Wir beraten Sie gerne!

Jacques' Wein-Depot
Besenbruchstraße 18
42285 Wuppertal-Unterbarmen

www.jacques.de

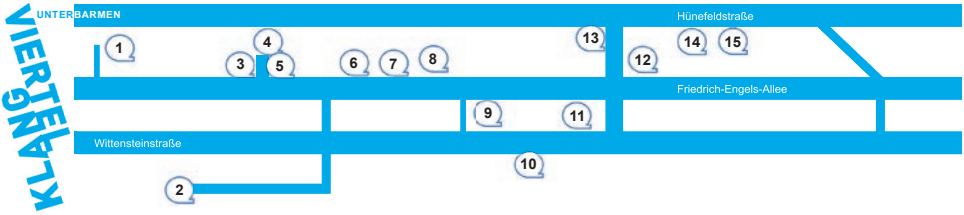
Mo	geschlossen
Di – Do	15.00 – 19.30 Uhr
Fr	14.00 – 19.30 Uhr
Sa	10.00 – 15.00 Uhr

Jacques'. Wein ganz persönlich.

VIERTEL KLANG

in Unterbarmen am 15. August 2020 ...
oder eine Woche später ?

Viertelklang ein Projekt des Kulturbüros Wuppertal.
Jedes Jahr finden am Samstag nach den Sommerferien in NRW immer in einem anderen Stadtviertel Wuppertals und an außergewöhnlichen Orten 45-minütige Konzerte statt.
Die Besucher*innen flanieren durch den ausgewählten Stadtteil, erforschen bekannte und verborgene Orte und erleben Konzerte mit Musiker*innen aus der Region.



1 Pauluskirche
19:00 Tortsen Krug
20:15 Torsten Krug

2 Tanzhaus
20:15 Rockchor 60+
21:30 Rockchor 60

3 Rockstudio Jörg Lorenz
20:15 Paddlecell
21:30 Paddlecell

4 gebäude. 1 fotografie
19:00 Uhr Andreas Bär
20:15 Andreas Bär
21:30Andreas Bär

5 Tanzwerkstatt Milton Camilo
21:30 Florian Walter
22:45 Florian Walter

6 Ewige Jugend Wupprtal
21:30 duo Dynamit
22:45 duo dynamit

7 FANCY FOODS
19:00 Harald Eller
22:45 Harald Eller

8 Druckerei Reinartz
19:00 Chor:Us! + Band
20:15 Chor:Us! + Band

9 Allee-Stübchen
21:30 Die Polente
22:45 Die Polente

10 Chr.-Morgenstern-Schule
19:00 Nester
22:45 Anna Luca

11 Jacques‘ Weindepot
20:15 Trio d’Or
21:30 Trio d’Or

12 FISCHERANDFRIENDS GmbH
21:30 Basel / Eisenmann
22:45 Basel / Eisenmann

13 Das Brockenhaus
20:15 Martin C. Herberg
21:30 Martin C. Herberg

14 Herz-Jesu-Kirche
19:00 Patrick Kampf
20:15 Schola / Gregoriana
Dillmann / Cakmaz
22:45 Enk /& Enthöfer

15 IBZ der Caritas
19:00 Enthöfer / Schweren
20:15 Enthöfer / Schweren
21:30 Enk /Starnberger

Seit 1766

HIRSCH APOTHEKE

Inhaber Kai Kreutzer

Öffnungszeiten

Mo - Fr: 8:00 - 13:30 Uhr
14:30 - 18:30 Uhr
Sa: 9:00 - 13:00 Uhr

Friedrich-Engels-Allee 284 | 42285 Wuppertal
Tel: 0202 - 87 628 | Fax: 0202 - 89 96 61
eMail: info@hirsch-apotheke-wuppertal.de
Website: www.hirsch-apotheke-wuppertal.de

MEDITERRANES AKROPOLIS RESTAURANT

Tel. 0202 - 700 339
Tel. 0202 - 74 75 906

www.akropolis-wtal.de

Horather Straße 249
42111 Wuppertal

Öffnungs- und Lieferzeiten:

Mo. - Sa. 11^{30} - 14^{30}
17^{30} - 23^{00}

Sonn-/Feiertags
12^{00} - 22^{00}

„Lotsenpunk St. Antonius“

Wir wollen Menschen in Not und prekären Lebenslagen eine ortsnahe und einfache Anlaufstelle, den sogenannten Lotsenpunkte bieten.
Der Lotsenpunkt will - konkrete Hilfen organisieren und anbieten - Zugänge zum Beratungs- und Hilfesystem vermitteln - Lücken im Hilfesystem aufspüren und schließen helfen.
Gesichter statt Broschüren und Flyer! Lotsenpunkte wollen Mut machen, dass es auch für schwierige Situationen eine Lösung gibt:

Öffnungszeiten:

montags	donnerstags
10 - 12 Uhr	15 - 17 Uhr

Weitere Termine sind nach vorheriger Absprache möglich.

Tel: 0202 / 974 60 27 (Anrufbeantworter)
Mail:
Lotsenpunkt@antonius-wuppertal.de

Irgendwas geht immer!

Ihr Partner für Garten, Haus und Landschaft

Gartenbau Lemkau

Udo Lemkau
Telefon 02 02 / 59 87 98
Telefax 02 02 / 59 87 98
Mobil 0172/ 2 92 70 85
Wasserstraße 15-23
42283 Wuppertal

April 2020 Corona-Krise

Was Fehlt und Bleibt !

Nahezu eine „Ersterfahrung“ in Krisenmanagement mit Erinnerungswert für kommende Zeiten. Für die Generationen ab 1990 ist dies in Old-Germany fast eine Kriegserfahrung mit Verknappung alltäglicher Selbstverständlichkeiten. Schlange stehen, Abstand halten !

Die Generation ab 1940 ist zurückversetzt in Schwarzmarktzeiten, Lebensmittelkarten und die kinderfreundliche Qäker-Schulspeisung. Toilettenpapier aus zugeschnittenen Zeitungsblättern, zusammengefasst mit einem Bändel an einem erreichbaren Nagel, sind gefühlte Erinnerungen.

Milch in Mager oder Voll handgetragen in schwenkbaren Kannen, Biersuppe, Kalter Hund, Bohnenkaffee, Muckefuck gute Butter, waren die Hauptthemen des Alltags einer nach Arbeit und Einkommen lechzender Generation.

Was FEHLT ist das Verständnis.
Dafür sorgt nun eine Hamsterhysterie für geleerte Regale ohne Mehl, Nudeln und Reis, Zucker und Milch. Ein Erkennungsprozess, der sich bei den Alten wiederholt und den Jungen eine erste Erfahrung bietet.

Was BLEIBT ist zunächst die Gewissheit diversen Versäumnissen entgegen zu wirken, - auch die Erkenntnis das eine hochentwickelte Industrie-Gesellschaft, wie damals die Trümmerfrauen, plötzlich umschwenken kann und der Krise mit einer einfachen Nähmaschine begegnet.
HWR

Grund- und
Behandlungspflege
Haushaltshilfe
und Betreuung
Krankenpflege Paetzel
Zertifizierte
Wundversorgung
durch Wund-
experten
Pflegegutachten
(§37,3 SGBXI) für
Ihren Pflegegrad
Wir suchen
neue Mitarbeiter!
Jetzt bewerben!
Krankenpflege Paetzel GmbH
Hatzfelder Str. 64 42281 Wuppertal
Telefon: 0202 - 70 30 80
www.krankenpflege-paetzel.de

„Nomen ist Omen“

Lotte Deißmann, geb. am 11.11.1920 ist mit 99 Jahren immer noch eine wöchentliche Teilnehmerin der Senioren-Gymnastik- Abteilung der SSG-Wuppertal in Unterbarmen, vormals TV-Friesen. Unzählige Sportabzeichen, Bundes- und Landesturnfeste füllen ihre Vita. Nun auf dem Weg zum 100. Geburtstag wurde leider eine Sport-Freizeit im Sommer in der Rheinischen Landes-Turnschule in Bergisch-Gladbach wegen Corona abgesagt.
Wir wünschen unserem geistigen und sportlichen Urgestein Gesundheit auf dem Weg zum HUNDERSTEN (möglichst coronafreier für die Feier).

„Sauberes Unterbarmen“ ? . . . aber sicher doch !

Es gibt ihn bereits, den runden Tisch für ein sauberes Unterbarmen.
In den Räumen des Zentrums für gute Taten trafen sich Anlieger der Hünefeldstraße, wie GESA, Brockenhaus, Caritas, Proviel und interessierte Bürger. Sogar ein mit Bundesmittel geförderten KOSi-Lab (Kommunales Labor für Innovation) denkt mit darüber nach, wie Straßenpatenschaften entstehen und Plakate zum Mitmachen animieren könnten.
Eine wirklich gute Idee mit der man beim Unterbarmer Bürgerverein offene Türen einrennt.
Es gibt bereits das jährliche Aufräumen an der Wupper mit dem Piccobello Tag, die liebevolle Bepflanzungsumsorge einer rührigen Wupperpatin an der Fußgängerbrücke Warndstraße, das Renovieren bzw. Entfernen von Schmierereien dort durch den Bürgerverein.
Angestoßen durch den runden Tisch unterstützt der Bürgerverein diese Bemühungen.
Alle zwei Jahre zur Unterbarmer Kunstmeile bereichern die hier lebenden Künstler mit ihrem Engagement nicht nur das Lebensgefühl im Stadtteil, sind somit eigentlich bereits Paten für das Quartiers-Image.
So kann der Unterbarmer Bürgerverein nun zurückgreifen auf die ansässige und kreative Künstlerin Tatiana Stroganova in der Hünfeldstraße und setzt damit ein wesentliches Signal für „Sauber und Schön.“ Es befinden sich hier 9 schäbige Abfallbehälter der Stadt und acht Schaltkästen der Post. Diese wird die Grundlage für künstlerische Darstellungen durch die engagierte und hier wohnhafte Künstlerin. Die ESW hat neue saubere Abfallbehälter dafür bereitgestellt und dann Zug um Zug ausgetauscht. Der UBV wird die Materialkosten gerne tragen.
HWR

ICH FREUE MICH AUF IHREN BESUCH. OB ONLINE ODER IN DER FILIALE.

#MachenWirGern

Besuchen Sie mich in der Loher Str. 6
oder unter www.regine.heinrichs.
barmenia.de

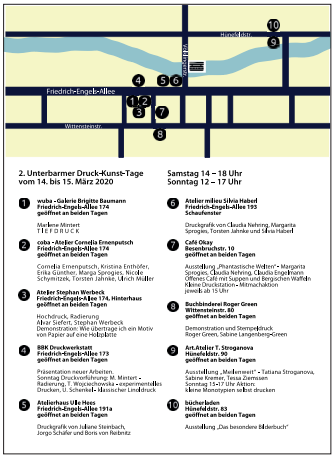
Meine Servicezeiten:
Mo, Die und Do:
10 -16 Uhr oder nach Vereinbarung

Barmenia Allgemeine Versicherungs-AG
Barmenia Lebensversicherung a. G.
Barmenia Krankenversicherung AG
Regine Heinrichs
Loher Str. 6
42283 Wuppertal
Telefon: 0202 2642759
Mobil: 0172-2321009
regine.heinrichs@barmenia.de
www.regine.heinrichs.barmenia.de

PANDEMIE-SCHÄDEN
im Engelsjahr

Eigentlich war eine monatelange Vorbereitung zum Engelsjahr und der QuGa-Unterbarmen bereits in 2019 abgeschlossen. Für Engels sollten 120 Veranstaltungen, davon 20 in Unterbarmen stattfinden. Für die QuGa entsprechende acht Wanderungen durch Grünanlagen, Gärten und entlang der Wupper.

Doch dann schlug bereits im Januar die globale Corona-Pandemie auch in Europa zu macht aktuell alle Veranstaltungen nahezu unmöglich.



So fiel das Projekt:
Unterbarmer Druck-Kunst-Tage leider trotz bester Planung in den Zustand der Außenansicht der Galerien und mental des inneren Ausharrens.

„Wohnen in der Politik" im Schauspielhaus

Ein Projekt mit der Stadt und der „börse" in 10 für Stadtteile stehende Räume im Schauspielhausfoyer.

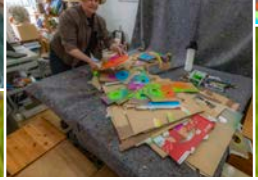
Eingerichtet für 3 Wochen mit Bett, TV , kleiner Küche und großem Küchentisch für die Moderatoren und Besucher.

Am 06. März nach der Teilnahme und Vorstellung des Raumes Unterbarmen, schon bei ausgedünnter Besucherzahl, hat der UBV die Chance genutzt, seinen Stadtteil von West-Ost und Nord-Süd vorzustellen.

Ein Tag später war dann wegen der Pandemie Schluss mit den Stadtteilgesprächen. *HWR FOTO: BB*

Sauberes

Es lohnt mal einen Rundgang zw
Völklinger-Platz. Atti Reinartz ur
Wildsprayer im rechtlichen Unla
Dagegen hatte unsere Künstle
wohl aus Versehen, so hoffen wi
Viel Zuspruch gab es aber von d
Engagement.



Die künstlerische Gestaltung wurde von Tatiana Stroganova ehrenamtlich ausgeführt.

DANKE !

Auch unser 1. Vorsitzende Wilfried Klein ließ es sich nicht nehmen, tatkräftig mit anzupacken.

Unterbarmen

wischen Farbmühlenbrücke – Kornmühlenbrücke und
nd meine Wenigkeit standen stets mit einem Bein als
nd. – Aber wir standen gut !
rin reichlich Polizeieinsatzbesuch, da ein Anwohner
r, die Kreativgestaltung missverstanden hat.
den Passanten und Radfahrern für das ehrenamtliche

FOTOS: HWR, BB

Der Johanniter-Hausnotruf.
Macht Sie selbstständig und sicher!

Mit dem Hausnotruf der Johanniter können Sie sich zuhause sicher fühlen. Ein Knopfdruck und Sie werden mit Menschen verbunden, die für Sie da sind und Ihnen helfen.

Servicetelefon: 0800 28057-26 (gebührenfrei)

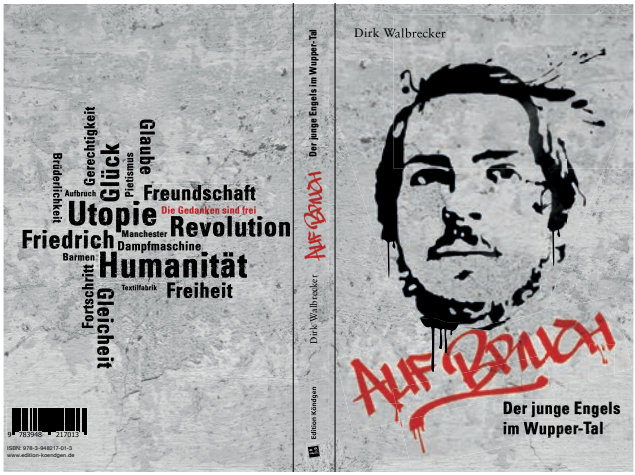
Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.
Regionalverband Bergisch-Land
Wittensteinstraße 53, 42285 Wuppertal
hausnotruf.bergisch-land@johanniter.de
www.johanniter.de/bergisch-land

DIE JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben

„Behindertengerecht“ wäre schön.

Auf Anregung älterer Anwohner in der Schleichstraße hat der UBV einen Antrag an die Bezirksvertretung Barmen gestellt. Zwischen der Schleichstraße und der Sackgasse untere Sanderstraße gibt es eine Verbindung zu der Gartenanlage und dem Weg unterhalb des ehemaligen Konsums. Diese werden gerne von den älteren Menschen genutzt.
Allein ein kleiner Treppenabsatz, ohne Geländer und Schrägen für Rollator bzw. Kinderwagen erschweren die sinnvolle Nutzung. Unser Antrag an die Bezirksvertretung möge eine Lösung auf den Weg bringen. Das hoffen wir.
HWR FOTO: HWR

„Zwei Jahre habe ich an diesem Jugendkultur-Roman gearbeitet, der gewiss auch so manchen Erwachsenen unterhalten wird. Er erzählt die drei entscheidenden und prägenden Gymnasialjahre des wohl berühmtesten Wuppertalers, die Suche nach dem Sinn des Lebens, die Auseinandersetzung mit der damals, vor etwa 200 Jahren, rasant beginnenden industriellen Revolution und all ihren Auswirkungen für Arm und Reich ...“ *DW*



Und wer in sich selber schon länger das Bedürfnis spürt, über sich selber, seine Vergangenheit, seine Wünsche und Fantasien etc. zu schreiben, der darf sich auch an den Autor wenden:
Wochenend-Kurse in kleinen Gruppen, auch Einzel-Betreuung – bis zum fertigen Buch – sind möglich – falls das kleine Biest uns (mit oder ohne Maske) wieder die Kultur genießen lässt.
Ich freue mich darauf und wünsche allen beste Gesundheit!
Nähere Informationen über meine Homepage: www.dirkwalbrecker.de

www.dirkwalbrecker.de

Mal so nebenbei bemerkt:

Nicht nur Engels gibt der Allee Bedeutung. Hier finden sich in der Neuzeit die Preisträger der Springmannstiftung wieder.

2009 Christian von Grumbkow / Maler.
2016 Roman Babik / Musik mit dem Von der Heydt-Förderpreis der Stadt Wuppertal,
2019 Andrea Halstenbach / Fine clothes,
2020 Uwe Becker, Kolumnist

Ganz aktuell ist unser Mitglied

Dirk Walbrecker

mit der Buchausgabe „Aufbruch“ die Jugendjahre aus eigenen Augen gesehen auch dabei. *HWR*

Fahrschule habbecke GmbH

FAHRSCHULE HABBECKE 3.0

Nun sind endlich alle Großfahrzeuge bei uns zu Hause

Nachdem wir nun seit 17 Jahren in der Schützenstraße 89 in Wuppertal erfolgreich Schüler in allen Klassen ausbilden dürfen und euer Zuspruch so groß war, haben wir uns im Februar 2020 dazu entschieden, einen eigenen Bus anzuschaffen.

Wir bilden seit mehreren Jahren angehende Berufskraftfahrer im Personenverkehr aus und haben durch Rheingold Reisen einen zuverlässigen Partner an unserer Seite.

Bei uns wird fast jeder mit dem D/DE Führerschein entlassen, um später nicht nur Linienbusse, sondern auch Busse mit Anhänger im Reiseverkehr fahren zu können. Dadurch werden diese Busfahrer noch interessanter für potentielle Arbeitgeber. Der Mehraufwand für den Anhängerführerschein ist ähnlich wie beim PKW- Führerschein verschwindend gering.

! Auch hier ist eine Förderung durch die Bundesagentur für Arbeit oder des Jobcenters möglich. Aufgrund unserer Zertifizierung dürfen wir Bildungsgutscheine annehmen und abrechnen. Falls Sie weitere Informationen benötigen, können Sie sich gerne bei mir melden. Ein persönliches Gespräch können wir dann individuell in der Fahrschule vereinbaren.

Fahrschule Habbecke | Schützenstr. 89 | 42281 Wuppertal
Tel.: 02 02 - 97 66 110 | Mail: dennis@fahrschule-habbecke.de
www.fahrschule-habbecke.de

FAHRSCHULE HABBECKE

Dennis Habbecke

Im LKW-Sektor hat sich auch einiges bei uns getan

! Aktuell sind wir neun Fahrlehrer, die Ihnen Schritt für Schritt das Fahren beibringen möchten. Des weiteren bilden wir angehenden Fahrlehrer selbst aus.

Wir bilden die Führerscheinklasse C/CE im eigenen Fahrzeug aus. Hinzu kommt die Anmietung eines geeigneten Übungshofes für die Großfahrzeuge, wo wir alle prüfungsrelevanten Übungen trainieren können, ohne den Straßenverkehr zu beeinträchtigen.

Seit einigen Wochen können wir die praktische Ausbildung nicht nur auf einem Zentralachshänger (Tandem) durchführen, sondern auch auf einem Zweiachsanhänger (Drehschemel). Diesen konnten wir mit in unsere Flotte aufnehmen.

Beide Anhänger kann man während der Ausbildung ausprobieren. Je nachdem, mit welcher Bauart man später auf den Straßen unterwegs ist, kann man dies schon während der Ausbildung trainieren.

Als weiteren Punkt können wir sowohl Solo, als auch im Anhängerbetrieb nach bestandener Praxis ein Perfektionstraining anbieten. In diesem Training lernen unsere Teilnehmer, wie man die Aufbauten des LKW und Anhängers selbst sach- und fachgerecht wechselt.

Schauen Sie doch einfach auf:

www.fahrschule-habbecke.de

Bekanntmachung

Runde Mitgliedschaften in 2020

40 Jahre Wolfgang Lewer, Peter Schramm

50 Jahre Firma Opel/Aurego, Klaus Gericke, Waltraud Saur, Firma Schade & Sohn

60 Jahre Firma Berg und Mark, Christel Ehrlich, Waldorf Schulverein

Wir begrüßen die neuen aus 2019

Gabriele Luckner, Kai von Lünenschloß Netzwerk Begegnung e.V.,

Heinz-Jürgen Schneider, Lilian Kronenberg, Uschi Demmerle

Wir gedenken unserer Verstorbenen

Hugo Lotz, Michael Ehrenstein, Friedrich Dicke

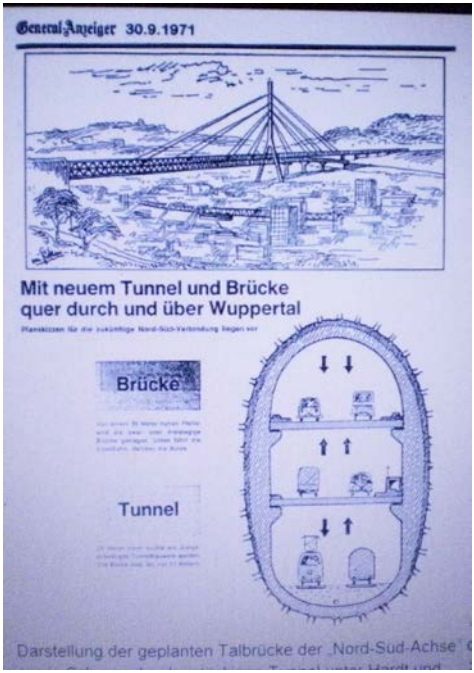
Geschichte in Erinnerung Teil 2

Aufstieg und Fall des Abstiegs Bendahl (1)

Der Abstieg Bendahl war seit 1947 ein wesentlicher Bestandteil der Talstraßenplanung. Er war vorgesehen als zusätzliche Verbindung zwischen dem Talstraßenzug und dem Straßennetz südlich der trennenden Eisenbahnlinie, um den Verkehrsknoten Döppersberg zu entlasten. Im Verkehrsnetz war er Teil einer „südlichen Entlastungsstraße" vom Schwarzen Weg über Vieh-hof-, West- und Blankstraße zum Hesselnberg und weiter über Sieges- und Gewerbeschulstraße bis nach Heckinghausen. So ist dieses Projekt auch im Leitplan der Stadt Wuppertal, der am 25. Juli 1952 vom Rat beschlossen wurde, dargestellt. Schon 1947 sollte allein dieses Projekt 18 Mio. DM kosten, fast ein Drittel der damals auf rd. 53 Mio. DM geschätzten Kosten für den Bau der gesamten Talstraße. Das verdeutlicht schon die damalige Dimension des Projekts. Die Durchplanung der vorgesehenen zwei großen Rundschleifen stieß allerdings auf einige Schwierigkeiten, so dass 1950 eine neue Planung vorgelegt wurde, die mit 7 Mio. DM auskam. Am 7. November 1950 stimmt der Rat der Stadt auch dieser geänderten Planung einstimmig zu.

21. Vgl. Bericht des General-Anzeigers vom 8.6.1984 über die Ablehnung durch die FDP.

62. Die Realisierung der Planung wurde aber in den folgenden Jahren nicht angefasst. Der Bau der Talstraße und der Parallelstrecken hatte Vorrang. In der Verkehrsplanung allerdings blieb der Abstieg Bendahl immer ein wichtiges Projekt, im 1965 beschlossenen Flächennutzungsplan ebenso wie im General-verkehrsplan von 1970. In den weit reichenden Vorschlägen des Generalverkehrsplans erhielt der Abstieg nun sogar eine überregionale Bedeutung, da sich hier die „Südhangschnellstraße" und eine neue „Nord-Süd-Achse" kreuzen sollten. Die „Südhangschnellstraße" ersetzte auf neuer Trasse mit vielen Tunnels und Brücken die früher geplante „Südliche Entlastungsstraße" parallel zum Tal vom Kiesbergtunnel bis nach Langerfeld. Die „Nord-Süd-Achse" kombinierte Schiene und Straße mit dem Ziel einer direkteren



Anbindung Wuppertals an das mittlere Ruhrgebiet. Von der Gleiskurve in Velbert/ Neviges ausgehend führte die Trasse in Tunnels unter Uellendahl und Hardt sowie über eine große zweistöckige Talbrücke zur Ronsdorfer Straße, um hier die Straße über den Abstieg Bendahl mit dem Stadtstraßennetz zu verknüpfen. Parallel sollte Darstellung der geplanten Talbrücke der „Nord-Süd-Achse" die neue

Francisca Günther
Krankenpflege

Wir helfen Ihnen daheim zu bleiben!

Unsere Leistungen

- ambulante Krankenpflege
- Betreuungsleistungen
- Beratungsbesuche

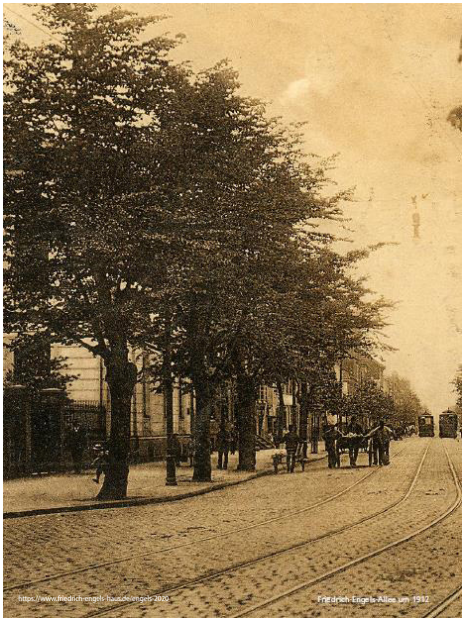
Sanderstraße 188 · 42283 Wuppertal
Telefon: 02 02 / 97 97 10 · Telefax: 02 02 / 97 97 197
info@pflege-guenther.de
www.pflege-guenther.de

Eisenbahnstrecke in die Märkische sowie Schema der dreistöckigen Tunnel unter Hardt und Strecke einschleifen.
22. Der Abstieg Bendahl Uellendahl/ Westfalenweg wäre damit zu einem der größten Verkehrs knoten der Stadt aufgestiegen.Die „Nord-Süd-Achse“ wurde zwar noch in mehreren von DB und Stadt in Auftrag gegebenen Untersuchungen weiter durchgeplant, dann jedoch bald wegen der immensen Kosten und der technischen sowie städtebaulichen Schwierigkeiten aufgegeben. Die Idee der „Südhangschnellstraße“, deren Kosten auf etwa 500 Mio. DM geschätzt wurden, wurde immerhin mehrere Jahre diskutiert. Sie löste viele Proteste aus und wurde schließlich 1973/74 zumindest ab dem

Abstieg Bendahl nach Osten aufgegeben. Der Abstieg Bendahl ist damit nach Überwindung dieser verkehrsplanerischen Hybris der verkehrsgerechten Stadt wieder auf seine ursprüngliche Funktion reduziert, zur Entlastung des Döppersbergs eine zusätzliche Verbindung zwischen Ronsdorfer Straße und Friedrich-Engels-Allee zu schaffen.
Im Juni 1982 wird der großzügige vierspurige Ausbau bis zur Kronprinzenallee, dem vorgesehenen Anschluss an das Projekt Bendahl, fertig gestellt. Nach der Saison 1980 wird schließlich noch das städtische Freibad Bendahl endgültig geschlossen.
27. Am Schicksal des Freibades entzündet sich dann allerdings ein wachsender Protest der Bürger rund ums Bendahl. Das Näherrücken des möglichen tatsächlichen Baus des Abstiegs mobilisiert zugleich auch zunehmenden Widerstand gegen dieses Projekt. Die bisherigen Proteste werden in der im Juni 1981 gegründeten „Interessengemeinschaft Bendahl“ unter dem rührigen Vorsitzenden Hörnig (*) gebündelt. Die IGB kämpfte für den Erhalt des Freibades und gegen den Abstieg Bendahl. Als das Bad geschlossen bleibt, wird von ihr die Idee des Bürgerparks entwickelt, den die Mitglieder anstelle des Bades selber anlegen und pflegen wollen - und selbstverständlich nicht unter den Brückenbogen eines Abstiegs Bendahl. Es gelingt ihr, in der Bezirks-vertretung und in den Ratsfraktionen Unterstützung für die Idee des Bürgerparks zu gewinnen und die Zweifel am Sinn eines Abstiegs Bendahl zu verstärken. Das Projekt Bendahl wird 1981 wieder aus dem Investitionsprogramm gestrichen.
(1) Daten und Fakten aus einem Beitrag von Hinrich Heyken
(*) RA Christian Hörnig, bis dato Beiratsmitglied des Unterbarmer Bürgervereins, gründetet sehr zum Leidwesen seines damaligen Vorstands im Quartier Unterbarmen die IG-Bendahl. Damit verlor der UBV viele Mitglieder des Bezirks Hesselnberg an die IG Bendahl, die sich später dann als Bürgerverein in den Stadtverband der Bürgervereine, einbrachte. Dies trotz eines Vetos des 1.Vorsitzenden des UBV, Heinz-Willi Riedesel. Der Bürgerverein IG Bendahl löste sich später und erwartungsgemäß wegen Inhaltslosigkeit wieder auf.
(2) Unterlagen des Unterbarmer Bürgervereins

Wir sind die Unterbarmer „ENGELS“-Gemeinde

Anlaß ist der wiederkehrende Geburtstag des wohl weltweit bekanntesten Sohnes der Stadt Wuppertal, Friedrich Engels, geboren am 28.11.1820 in Barmen, gestorben am 5.8.1895 in London. Aufgewachsen ist Friedrich Engels in Unterbarmen, sein Elternhaus stand im Barmer Bruch, dem heutigen Engelsgarten. Es ist während des zweiten Weltkriegs zerstört worden, hatte aber ähnliches Format wie die erhaltenen „Engelshäuser“, die gerade zum ENGELS-JAHR renoviert und mit neuem Entree versehen werden., die feierliche Wiedereröffnung ist für den 28.11.2020 vorgesehen.



In Unterbarmen ist Friedrich Engels zur Schule gegangen, später Besuch des Elberfelder Gymnasiums bis zur Unterprima, konfirmiert in der Unterbarmer Hauptkirche. Der Großvater, Johann Caspar Engels (II) – 1753 - 1821 war Gründer unserer Gemeinde, sein Vater, ebenfalls Friedrich Engels sen. – 1796 – 1860, war Kirchbaumeister für die Unterbarmer Hauptkirche, der eingeheiratete Onkel von Friedrich Engels, Carl Wilhelm Moritz Snethlage – 1792 -1871 – war der erste reformierte Pfarrer der Gemeinde, durch die Heirat seiner Tante Louise Engels 1799 – 1843, Schwester seines Vaters, wurde Pastor Snethlage zum reichsten Pfarrer in ganz Barmen, konnte er doch 12 Häuser in der Engels-Siedlung - Brucher Rotte – sein Eigen nennen, wobei er eins nur bewohnen konnte. Nach 20 Jahren Tätigkeit in der Unterbarmer Gemeinde wurde er nach Berlin berufen in das Kultusministerium für kirchliche Angelegenheiten, ebenfalls avancierte er dort (1863) zum Oberhofprediger, das nennt man Karriere.

Dann gibt es die Ausbildung von Friedrich Engels als Großhandelskaufmann in Bremen, Export – Import bei der Firma Leupold in Bremen, in Logie untergebracht war er bei Gottfried Treviranus, Pastor an der Martini-Kirche, einem Freund seines Onkels Carl Wilhelm Moritz Snethlage. Hier wird auch berichtet von seinen sportlichen Aktivitäten, Tanzen, Reiten, Schwimmen, Fechten. So war es für ihn kein Problem, viermal die Weser zu durchschwimmen und er hatte Spaß daran.

Frühzeitig betätigte sich Friedrich Engels als Redakteur und Schriftsteller, auch unter dem Pseudonym Friedrich Oswald, sein Artikel „Briefe aus dem Wuppertal“ über die Zustände in seiner Heimatstadt sorgten für viel Wirbel und so gibt es noch vieles zu berichten, über Friedrich Engels, seine Familie und sein Wirken, seine kaufmännische Tätigkeit in Manchester und seine wissenschaftliche Zusammenarbeit und Freundschaft mit Karl Marx.

Gerade ist das Programm zum ENGELS-JAHR, DIN A 4, in einer Auflage von 80.000 Exemplaren herausgekommen mit über 100 Veranstaltungen, Kirche

ist auch dabei, so die City-Kirche in Elberfeld mit zahlreichen Veranstaltungen, ebenfalls die Kirchliche-Hochschule und unsere Hauptkirche mit Vortrag und Podiumsgespräch am 25.5.2020 „Die Soziale Frage im 21. Jahrhundert". Ebenfalls wird die Hauptkirche Anlaufpunkt für die zahlreichen Stadtführungen sein.
Auch in der fortgeschriebenen Gemeindegeschichte ist viel über die Familie Engels geschrieben worden. Wir wollen hier auf Spurensuche gehen und möchten Sie in den folgenden Gemeindebriefen weiter informieren. Auch auf dem Unterbarmer Friedhof gibt es laut Angaben des Evangelischen Friedhofsverbandes Wuppertal 14 Grabstätten von Mitgliedern der Familie Engels. Lassen Sie sich überraschen und nehmen Sie teil am ENGELS-JAHR in Wuppertal.

Eine Recherche von Hermann Burmeister

Quellenangabe:
Geschichte der Vereinigt-evang. Gemeinde Unterbarmen – 1822 – 1922
Nachrichten aus dem Engelshaus – Nr.1 – Entwicklung der Firma Caspar Engels Söhne
„Friedrich Engels" –
Die zeitgerechte Biographie eines großen Deutschen – 1981 – Scherz-Verlag, Bern und München
Wikipedia-Abruf: Friedrich Engels,
Programmheft „Engels 2020"
(im Info-Zentrum erhältlich)

DEN REST ERLEDIGEN WIR!

AWG ABFALLWIRTSCHAFTSGESELLSCHAFT MBH WUPPERTAL

Wir sind für Sie erreichbar:

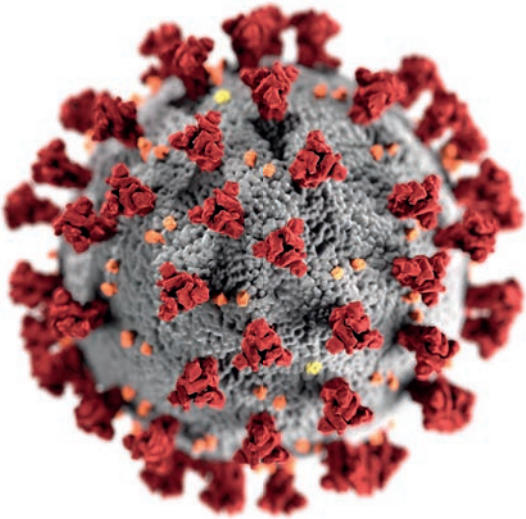
www.awg.wuppertal.de

Tel.: 0202 4042 0

Corona:
Blicken Sie da eigentlich noch durch?

In den letzten Wochen und Monaten hören wir ja nichts anderes mehr als irgendwelche Dinge im Zusammenhang mit Corona.

Daher ist es an der Zeit, sich diesem Thema einmal zu nähern.
Zunächst einmal wäre ja die Wortbedeutung zu klären.
Also: Corona bedeutet zur allererst einmal Krone. Da man davon ausgehen kann, dass hier nicht die Baumkrone gemeint ist und wir ja alle wissen, dass der Mensch die eigentliche Krone der Schöpfung ist, so sind wir also alle als Menschen angesprochen.



Zieht man die Häufigkeit der Nachrichten ins nähere Blickfeld, so wundert man sich, dass der Mensch nicht schon längst im Mittelpunkt allen Handelns steht.
Auch wenn die Politiker aller Couleur entsprechendes schon immer behauptet haben.
Als weiteres bietet mir mein Lexikon als Wortbedeutung „Kranz“ an.
Dazu ist leider nicht viel Erhellendes zu sagen, außer vielleicht, dass in der letzten Zeit eben wegen Corona so mancher Kranz ausgefallen ist.
Der Schreiber als älterer Mensch denkt hier natürlich an den wöchentlich stattfindenden Kaffeekranz, welcher aus bekannten Gründen natürlich ausgefallen ist.

Es wird ja von mancher Seite behauptet, dass wir nach unserer Rückkehr aus der Coronakrise alle um einige Kilo reicher seien, das ist mir aber nicht einleuchtend, da die bekannten Kaffeekränze ja ausgefallen sind.

Auch gab es keine Maibäume oder ähnlich Bekranztes, was sicherlich dazu führen wird, dass die jeweils Auserwählte nun nicht geheiratet werden wird und damit die Reproduktionsrate wahrscheinlich deutlich unter 1 verbleibt.

In der Astronomie nun bedeutet der Begriff Corona „Hof“. Wer nun also an die weiter oben Beschriebene denkt, dieser wird eben nicht der Hof gemacht, lediglich der Mond hat gelegentlich einen Hof und sieht dann eher trübe aus.
Da dem Schreiber hierzu weiter nichts einfällt und schon gar nichts Gescheites, wird das daran liegen, dass bei mir vielleicht im Zusammenhang mit der Coronakrise einiges einen Hof hat.
Als vierte Möglichkeit, bevor das Wörterbuch mit untergeordneten Begriffen hantiert, wird also übertragen angeboten. Hier können wir uns nun

etwas vorstellen. Denn das Coronavirus wird ja wohl von der einen Krone auf die andere Krone übertragen, ohne dass hier eine Reproduktion im erwünschten Sinn stattfände.

Nun wollen wir also hoffen, dass die Auserwählte, falls der Werber nun doch erhört werden würde, sich an die Worte des derzeit in aller Munde seienden Robert Koch Instituts erinnert, denn das RKI fordert eine Reproduktionsrate von nicht mehr als 1.
Für die oben erwähnte Person würde R2 ja auch Zwillinge bedeuten und wir wissen nicht, ob wir ihr das wünschen sollen.

Aber, warum eigentlich nicht ????

Als untergeordneten Begriff bietet das Wörterbuch nun noch Lorbeerkranz an, aber den hat sich der Schreiber mit diesem Pamphlet sicherlich nicht verdient.

In diesem Sinne, liebe Mitglieder, lassen Sie sich nicht verunsichern, nehmen wir die Ratschläge der Virologen ernst und hoffen, dass wir auch diese Krise gut meistern werden.

Am allermeisten wünsche ich mir aber, dass wir unseren Humor nicht verlieren und

bleiben Sie bitte gesund!!!!

UP

ENGELS war bereits unterwegs

02. März 2020. Unverkennbar hat das Engelsjahr mit ersten Veranstaltungen Fahrt aufgenommen.

Unter dem Titel "Was Engels sah und heute sehen würde" stellte die Künstlerin Tatiana Stroganove Ihre 9 Bilder zu Engels in Unterbarmen und Peter Ryzek dazu das neue Buch „ Engels Ansichten" Im Atelier an der Hünefeldstraße vor.
Das kleine Atelier, schnell gefüllt mit interessierten Besuchern, lauschten den einführenden Worten der Literaturwissenschaftlerin Dr. Jutta Höfel zu dieser Ausstellung.
Der gleichzeitige Geburtstag der Künstler Tatiana an diesem Tag verführte die Besucher zu einem kleinen Ständchen.

HWR FOTOS: BB

Familie ENGELS

Eine kleine Übersicht über die Familienstruktur

Friedrich Engels Senior, Sohn von Kasper und Anna Katharina Engels, war Firmengründer von „Ermen & Engels“ in Engelskirchen.
Er war 1803 auch Gründer des Barmer Mineralbads, sowie der Gesellschaft „Musica“.
Bereits ab 1796 ließ er eine Schule für Arbeiterkinder errichten.
Die Eltern von Friedrich Senior, Kasper und Anna Katharina, sind nicht auf dem Unterbarmer Friedhof beerdigt, da zu dieser Zeit der Friedhof noch nicht bestand.

Übersicht der Familie Engels Wuppertal:

Eltern:

Friedrich senior	1796 - 1860	Baumwollfabrikant
Elisabeth	1797 - 1873	5 Söhne, 4 Töchter

Kinder:

Friedrich junior	1820 - 1895	Marx & Engels / Manifest Asche in der Nordsee verstreut
Hermann	1822 - 1905	
Maria	1824 - 1893	
Anna	1825 - 1853	
Emil	1828 - 1884	heiratete in die Familie Bredt (Bürgerm)
Hedwig	1830 - 1904	
Rudolf	1831 - 1903	
Wilhelm	1832 - 1833	
Elisabeth	1834 - 1912	

Weitere Nachkommen:

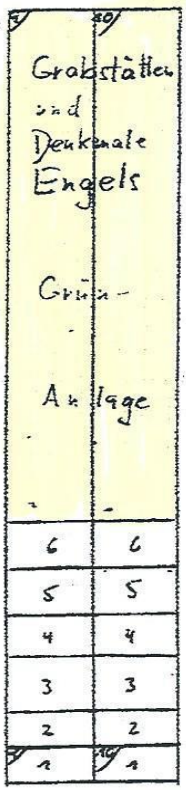
Paula	1837 - 1919	Oppenheim / Bank
Cecilie	1855 - 1928	Vorwerk & Co. / Mittelsten Scheid
Pauline	1874 - 1959	

Wiederherstellung der Familiengrabstätte
auf dem Unterbarmer Friedhof

Noch rechtzeitig vor dem 200. Engelsjahr wurde die stark beschädigten Grabsäulen restauriert.

Sie wurde im Dezember 2019 durch den Geschichtsverein offiziell eingeweiht.

Im Fundus konnte der UBV noch über das Friedhofsamt die Belegung der Grabstätte erhalten. (s. Skizze unten)
HWR



Grab Nr.	*Name*	*Beisetzung*
9-10	Engels, Maximilian	22.08.1927
9-11	Engels, Kaspar sen.	26.11.1863
9-13	Engels, Karl	15.04.1869
9-15	Engels, Witwe v. Rudolf	21.02.1905
9-17	Engels, Rudolf	18.02.1903
9-18	Engels Totgeburt der Eheleute Hermann	10.05.1867
10-12	Engels, Antonia	22.01.1879
10-14	Engels, Kasper jun.	11.07.1889
10-15	Engels, Witwe v. Hermann	02.02.1916
10-17	Engels, Hermann	21.03.1905
10-20	Engels, Elisabeth (Mutter) Ehefrau v. Friedrich	31.10.1860
10-22	Engels, Friedrich (Vater)	22.03.1860
10-23	Engels, August (Kommerzienrat)	28.04.1874
10-24	Engels, Ehefrau v. August	09.11.1871

Ulrich Plutat
STEUERBERATER

Steuererklärungen und Jahresabschlüsse

Finanzbuchhaltung

Lohnbuchhaltung

Betriebswirtschaftliche Beratung

Steuerberatung für alle Steuerrechtsbereiche

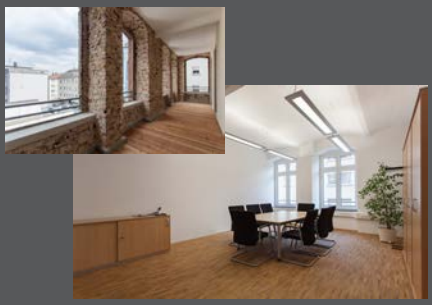
Obere Sehlhofstr. 34 I 42289 Wuppertal

Tel: 0202 - 70 70 72

Fax: 0202 - 2 54 76 79

Email: info@plutat.de

www.steuerberater-plutat.de



Menschenskind, noch mal !

Gut platziert hinter der Hecke in unserem Schrebergarten grüßt in gebührendem Abstand eine junge Frau mich als Pandemie gefährdete Altersgruppe. Nun mein Standort lässt zu, dass ich erkennen kann, hier steht eine schon bald werdende Mutter im weltweiten Pandemie-Krieg.
Da kommen Erinnerungen auf.
1943 stand auch die Welt auf dem Kopf und es ging drüber (meist Bomber) und drunter (meist Bunker o. Keller etc.). Geboren wurde stets in den schwierigsten Situationen.
Evakuiert, isoliert, ausgebombt und dennoch wieder aufgestanden. So waren unsere Eltern oder das was noch von den Familien übrig war.
JO, meint nun die junge Frau, die Pandemie wäre für sie und ihren Nachwuchs eine vergleichbare Situation. Doch mit Optimismus und schon jetzt in Hebammennähe wäre der Kreißsaal mit all den modernen Niederkunftsmöglichkeiten schon besichtigt worden. Außerdem gewähre ja die moderne Geburtshilfe eine schmerzfreie Geburt. Naja, - ist wohl Ansichtssache.
Da kommen bei mir wieder Erinnerungen auf.
Am 28. Februar 1968 (mit 29 Tagen) fuhr ich rallyemäßig meine hechelnde Frau zur Landesfrauenklinik. Dort angekommen nahm eine Schwester sich meiner Frau an, deutete mir mit dem Finger zurück zum Ausgang und dem Zuruf, ich würde dann schon telefonisch informiert. Es war dann nicht der 29., nicht der 01.03., nein, es wurde der 02. März und ein Mädchen. Soweit das damalige Prozedere.
Neugierig formulierte ich meine Frage an die junge Frau , ob auch der Erzeuger Geburtshilfe leisten würde. Die Frage war dumm ! Und ließ sofort den Schluss erkennen, dass hier eine Alleinerziehende sich auf die Zukunft vorbereitete. Und dies mit erstaunlich großer Freude, mit einem so kleinen winzigen Schatz in das Leben zu starten. Beste Wünsche meinerseits.
Schon wieder Erinnerungen, die ich nicht ausspreche.
Erst klein und niedlich, dann die Jahre mit „Warum“ und „NEIN“, Kindergartenheimweh, Schulprobleme und nicht zuletzt die Pupertät mit Eltern die nur noch peinlich sind.
„Bleiben Sie gesund“ lächelte sie zu mir herüber und schritt langsam weiter.
Nach getaner Arbeit im Garten besuchten uns unerwartet unsere Kinder, zur Übergabe von 1 Paket Toilettenpaper, und 2 Tüten Mehl, - mit Abstand natürlich. Soweit die latente Zuordnung zwischen den Generationen in Krisenzeiten. Eigentlich hat sich nichts geändert.

HWR

Café und Bäckerei am Loh

Ibing

Meisterhaftes von Hand gemacht

Loher Straße 32 | 42283 Wuppertal | Tel.: 0202 | 74 75 413

St. Antonius engagiert sich!

Sie wollen Kirche Mitgestalten und Mitentscheiden.
Sie haben Ideen und wollen sich einbringen?
Ihnen fehlt etwas in unserer Gemeinde?

Wir suchen:
Menschen, die sich ehrenamtlich engagieren möchten und bereit sind, anderen Aufmerksamkeit und Lebensfreude zu schenken.
Menschen, die für sich und andere etwas Sinnvolles tun wollen.
Menschen, die sich einbringen mit Ihrer Zeit, ihren Begabungen, Ihren Hobbies oder ihren beruflichen Kompetenzen.

Wir bieten Ihnen, als unseren ehrenamtlichen MitarbeiterInnen:

- Begleitung, Beratung und Betreuung durch erfahrene Fachkräfte
- Schulungen zu relevanten Themen
- Weiterqualifizierung auf Wunsch
- Regelmäßige Teamsitzungen
- Engagement nach Ihren Wünschen und Bedürfnissen, ganz Individuell
- Zertifikat über Ihr Engagement
- Versicherungsschutz
- Auslagenersatz

Ansprechpartner: Andreas Romano, Telefon: 0202 97460-27

Die Herz-Jesu-Kirche in der Hünefeldstraße bietet sich unter dem Motto:

„Aus vollem Herzen“

als Traukirche an.

Der geschmackvolle Vorplatz, stilvolles Ambiente im Kirchenraum, ein Pfarrsaal für ca. 50 Personen mit Küche/ Catering, Gartennutzung der KuKuNa Wupperterrasse und Gartenanlage, sowie Musik, Chor und Orgel.

Kontakt: Pfarrer Klaus-Peter Vosen, Tel: 0202 9746011

Herzliche Einladung

zum

Café Digital

Katholische Pfarrgemeinde St. Antonius

Im Gespräch lösen wir die Probleme mit Smartphones, Apps und Laptops und bilden neue Netzwerke: zwischenmenschlich und digital.

Am 18.03.2020
von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
im Kolpingsaal,
Bernhard Letterhaus Str. 9
(Eingang über den Garten)

Die technischen Möglichkeiten des Smartphones sind enorm - aber wie bedient man dieses? Während Kinder, Jugendliche unsere Enkelkinder ganz selbstverständlich damit aufwachsen, ist die Skepsis im Alter groß und vielfältige Fragen tauchen auf. Warum also nicht das Potenzial jugendlicher und junger Menschen für soziales Engagement nutzen?

Aufruf an alle Jugendlichen!

JEDEN 3. MITTWOCH im Monat
von 10-12 Uhr

Alle können ehrenamtlich mitmachen!
Ziel ist es Menschen, besonders Senioren, dabei zu helfen mit Smartphones, Tablets, etc. zurecht kommen. Zum Beispiel erklärt man wie man mit WhatsApp umgeht oder wie man Apps herunterlädt. Aber auch die Jugendlichen und jungen Erwachsenen können von den Senioren lernen.
Im Gespräch lösen wir die Probleme mit Smartphones, Apps und Laptops und bilden neue Netzwerke: zwischenmenschlich und digital in unserer Gemeinde St. Antonius. Finden wir gemeinsam heraus welche digitalen Dinge sinnvoll im Alltag sind und bleiben wir gemeinsam am Ball.

Smartphone, Apps, Laptop und Tablet Probleme werden in Gruppen aufgeteilt mit den niedlichen Namen:
Smartis, Appis, Lappis und Tabbis.
Der Charakter ist kein Vortrag, sondern kleine Murmelgruppen in der Selbsthilfe, in der Probleme gemeinsam besprochen und gelöst werden.
Es gibt einen W-Lan Zugang, Cafe und Kuchen.
Kostenlos und unverbindlich.
Eine Anmeldung ist nicht nötig.

Besonderer Hinweis !

Bedingt durch die Corona-Krise sind die Angaben zu Veranstaltungen in Engelsjahr und QuGa 2020 nicht mehr verbindlich.
Dennoch arbeitet Ihr Bürgerverein hinter den Kulissen an Aktionen im Mai wie „Sauberes Unterbarmen“,
der offiziellen QuGa-Eröffnung (Quartiersgarten-Schau),
sowie der Aktion„Viertelklang im August.

Vielleicht gelingt noch Einiges auch hinsichtlich der eventuellen Wanderungen im Herbst 2020.

Bleiben Sie gesund !

Termin-Angebote des Rotter Bürgervereins

14.10. Herbstfahrt

12.11. Infoabend in der Rotter Kirche für die Sommerreise 2021

04.12. Adventsfahrt

Möbelhaus
Walter Jöge e.K.

Klaus Jöge, Meisterbetrieb
Hünefeldstraße 88
42285 Wuppertal
www.moebel-joege.de

ENGELSJAHR 2020 ?

„Kurze Wege zur Stadtteil-Geschichte“

Sa. 15. oder 22.8.2020 Viertelklang in Unterbarmen ?

Fr. 21.8.2020 / 18.00 Uhr / Engels-Haus
Engelsstraße 10 / 42283 Wuppertal
EIN SPAZIERGANG MIT FRIEDRICH ENGELS / PERFORMANCE / THEATER

Sa. 22.8.2020 / 14.00 Uhr / Wanderung ?
Unterbarmer Friedhof / 42285 Wuppertal
MIT FRIEDRICH-ENGELS ANS GRAB SEINER ELTERN

Sa. 22.8.2020 / 11.00 Uhr u. 18.00 Uhr / Engels-Haus
Engelsstraße 10 / 42283 Wuppertal
EIN SPAZIERGANG MIT FRIEDRICH ENGELS / PERFORMANCE / THEATER

Sa. 29.8.2020 / 14.00 Uhr / Wanderung ?
Egelsgarten / 42285 Wuppertal
MIT DEM ROTTER BÜRGERVEREIN

Sa. 5.9.2020 / 14.00 Uhr / „Bach-Klänge“ ?
Egelsgarten / 42285 Wuppertal
MIT DEM UNTERBARMER BÜRGERVEREIN - MUSIK ZU DEN 5 BACHMÜNDUNGEN

Fr. 11.9.2020 / 19.00 Uhr / Int. Begegnungszentrum
Hünefeldstraße 54 a / 42285 Wuppertal
ENGELS ANSICHTEN / DIASHOW MIT LESUNG

Sa. 12.9.2020 / 14.00 Uhr / Rundgang
Sportplatz Oberbergische Straße / 42285 Wuppertal
MIT DEM BÜRGERVEREIN KOTHENER FREUNDE UND FÖRSTER ÜBER DEN KOTHEN

Sa. 28.11.2020 / 11.00 Uhr / Engels-Haus
Engelsstraße 10 / 42283 Wuppertal
WIEDERERÖFFNUNG ENGELS-HAUS

Sa. 28.11.2020 / ??.00 Uhr / Engelsgarten u. Theater
Engelsstraße 18 / 42283 Wuppertal
THEATER AM ENGELSGARTEN U. ENGELSQUARTIER /
VERANSTALTUNGSPROGRAMM ZUM GEBURTSTAG

Sa. 28.11.2020 / 19.00 Uhr / Opernhaus
Kurt-Drees-Straße 4 / 42283 Wuppertal
200 JAHRE FRIEDRICH ENGELS / GEBURTSTAGSFEIER

Sa. 28.11.2020 / 19.00 Uhr / Engelsquartier am Opernhaus
Kurt-Drees-Straße 4 / 42283 Wuppertal
„ROTE SOCKEN“ / PERFORMANCE

BESTATTUNGEN

PAUL HORN

Inh.: Ralph Sondermann

„Man sollte die Dinge so nehmen, wie sie kommen. Aber man sollte dafür sorgen, dass die Dinge so kommen, wie man sie nehmen möchte!"

(Curt Goetz)

Vorsorge

eine Sorge weniger

Stammhaus

Elsternstraße 8 · 42281 Wuppertal

Telefon: 02 02 / 500 631

Filiale

(ehemals Bestattungen Vogt)

Gertrudenstraße 19 · 42105 Wuppertal

Telefon: 02 02 / 74 70 139

Ihre Hilfe im Trauerfall Tag und Nacht

Mobil: 0172 2158400 · e-mail: horn.bestattungen@t-online.de.

Kuratorium Deutsche Bestattungskultur e. V.

ERD- FEUER- UND SEE-BESTATTUNGEN

BESTATTER VOM HANDWERK GEPRÜFT

VORSORGE STERBEGELDVERSICHERUNG

Deutsche Bestattungsvorsorge Treuhand Aktiengesellschaft

Allgemeine Info über Verwendung der Mitgliedsbeiträge

Info für alle Mitglieder ohne Internetanschluss

Jeweils am 2. Mittwoch im Monat erfolgt nur für Mitglieder mit Internetanschluss eine Einladung/ Erinnerung und Informationen über Unterbarmen Aktuell. Infos, die auch so öffentlich stets an der Loher Uhr oder im Aushang unser Geschäftsstelle einzusehen sind. Sie mit diesen Informationen auf dem Postweg zu bedienen, würde unsere Vereinskasse sprengen. In der jährlich 2-maligen Ausgabe der „Umschau“ erhalten Sie dann auf diesem Wege Einsicht in das Wirken Ihres Bürgervereins.

Info für alle Mitglieder mit Internetanschluss

Eben aus den o. A. Gründen und den leider erhöhten Versandkosten bitten wir um Verständnis, wenn Sie sich über unserer Homepage

www.unterbarmer-buergerverein.de

in der jeweils aktuellen Ausgabe der Umschau informieren. Eine postalische Zustellung erfolgt nicht mehr.
Außerdem . . .

Es ist nicht schä(n)dlich, wenn die Mitglieder ihre Nachbarn oder Freunde für den UBV anwerben !

Bestattungen – Bestattungsvorsorge
Hans Werner Möller

H. W. Möller
0202/30 77 55

M. Klöckner
0202/8 51 46

www.bestattungen-moeller.de
info@bestattungen-moeller.de

In dritter Generation seit 1924 in Unterbarmen.

Grabsteingeschäft
Rolf Schmidt *e.K.*

Inh. Frank Lehmkuhl

Grabmale · Einfassungen· Naturstein· Kunststein
Nachschriften· Reparaturen· Grabsteinpflege
Entsorgungen· Fachkundige Beratung

Lieferung zu allen Friedhöfen

Hauptgeschäft:
Am Unterbarmer Friedhof 16 · 42285 Wuppertal ☎ 0202 / 8 54 09
✉ Grabmale-rolfschmidt@gmx.de

Filialen:
Baumeisterstraße 3 / Wiesenstraße 158 · 42105 Wuppertal ☎ 0202 / 30 27 61 (vorm. Otto Schmidt)
Cronenberg, Solinger Straße 52 ☎ 0202 / 47 44 47 (vorm. Kaiser)
Ronsdorf, Lüttringhauserstraße 84 ☎ 0202 / 8 54 09 (vorm. Kaiser)
Termine für Kundenberatung bitte unter ☎ 0202 / 8 54 09 oder 0171 / 3 57 77 54

Unterbarmer Bürgerverein 1898 e.V.
Beitrittserklärung

Ja, ich möchte Mitglied werden:
Jährlicher Mindestbeitrag p.P. ab 15,00 €

Name
_____

Vorname
_____

Geburtstag (freiwillig)
_____

Adresse:
Str._____

PLZ/Stadt_____

Telefon / Fax / Email
_____

_____

(freiwilliger Beitrag) Betrag: _____€

Zahlungsart: (ankreuzen)
Gegen Rechnung ( )
Lastschrift-Einzug ( )
(wäre uns am liebsten, da verwaltungstechnisch kostengünstiger)

Datenschutz: Ich erkläre hiermit, dass meine persönlichen Daten nur zum Zwecke der vereinsinternen Kommunikation verwaltet und verwendet werden dürfen.

Unterschrift / Mitgliedschaft

X _____

Datum: _____

Bankverbindung: Unterbarmer Bürgerverein 1898 e.V.
Stadtsparkasse Wuppertal
IBAN: DE70 3305 0000 0000 5270 85
BIC: WUPSDE 33XXX
LS-Einzug jährlich zum 14. Februar

Unterbarmer Bürgerverein 1898 e.V.
Friedrich-Engels-Allee 263
42285 Wuppertal

Gläubiger-Identifikationsnr.
DE33UBV00000207828

SEPA-Lastschriftmandat
(Mitgl.nr.) Mandatsreferenz _____

Ich ermächtige den Unterbarmer Bürgerverein, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich hiermit mein Kreditinstitut an, die vom Unterbarmer Bürgerverein von meinem Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit dem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Vorname u. Familienname des Kontoinhabers

_____

Konto-Nr._____

Bankleitzahl_____

_____

Unterschrift (bei Bankeinzug)

X _____

Inhalts - & Inserentenverzeichnis

	Seite
Adlerbrücke, Riedesel	6
akzenta	10
Alles was bleibt	23
Allg. Info, Rind	51
Auf Bruch, Walbrecker	31
B&E	55
Barmenia	26
Beitrittserklärung	53
Bekanntmachung, Auer Schule	34
Best Carwash	56
Cafe Digital	47
Corona	40
Corona, Engels unterwegs	41
Editorial	3
Engelsjahr 2020 ?	49
Familie Engels	42
Familiengrabstätte Engels	43
Geschichte Teil 2	35
Geschichte Teil 2	37
Günther	36
Habbecke	32
Habbecke	33
Hinweis, Rotter BV, Jöge	48
Hirsch-Apotheke, Akropolis	20
Horn	50
Impressum	54
Jahreshauptversammlung	5
Jaques´	18
Johanniter, Treppe	30
Kuhlmann	16
Kuhlmann	17
Lemkau	22
Lotsenpunkt, Cardinal	21
Menschenskind, Ibing	45
Möller, Schmidt	52
Neue Ufer, Beete	15
Nomen ist Omen, Sauberes Unterbarmen	25
Paetzel	24
Pandemie-Schäden	27
Plutat	44
Quga	13
Quga, VLH	12
Reinartz, Oberirdisch	4
Sauberes Unterbarmen	28
Sauberes Unterbarmen	29
Schade+Sohn, fmi	14
Sitzungen, Lange Leitung	7
Sparkasse	8
St. Antonius, Herz-Jesu-Kirche	46
Tempo 30	9
Viertelklang	19
WSW	2

Unterbarmer Bürgerverein 1898 e. V.

Vorstand

1. Vorsitzender: Wilfried Klein
wjklein@t-online.de
Tel. 0202 73 23 66

2. Vorsitzender: Jochen Zoerner-Erb
zoerner-erb@web.de
Tel. 0202 72 09 34

Geschäftsführer: Heinz-Willi Riedesel-Küper
riedesel.ew@gmail.com
Tel.0202 25 35 599

Kassiererin: Ulrike Klammer
klammer-hauswirtschafterin@web.de
Tel. 0202 87 397

Vorstandsbeirat: Burkhard Bücher
Arthur Dahlmann
Guido Dauber
Gerd Glücks
Dieter Klammer
Kurt „Atti“ Reinartz
Renate Reinartz
Dieter Langdegl
Uschi Demmerle

Geschäftsstelle: Friedrich-Engels-Allee 263
42285 Wuppertal

eMail: **riedesel.ew@gmail.com**

Internetauftritt: Carmen Dauber

www.unterbarmer-buergerverein.de

Impressum

Herausgeber : Unterbarmer Bürgerverein 1898 e.V

Datenschutzerklärung: Nach § 38 BDSG entsprechend der DSGVO ist die Erfordernis eines Datenschutzbeauftragten nicht gegeben.
Verantwortliche Kontaktperson: Heinz-Willi Riedesel-Küper

Anzeigen : H.-W. Riedesel (*HWR*)
Layout : Kurt Reinartz *(KR)*
Fotos : B. Bücher *(BB)*, H.-W. Riedesel, Kurt Reinartz
Titelfoto : Tatjana Stroganova
Text : H.-W. Riedesel, Ulrich Plutat *(UP)*
Druck : Kurt Reinartz Digitaldruck/Buchbinderei
Auflage : 3.500 Exemplare

NEU!

Ausgezeichnet mit:

GERMAN DESIGN AWARD WINNER 2019

DESIGN AWARD 2019

KUBATA

Die kubische Kassetten-Markise

7 JAHRE GARANTIE*

Nur bei Ihrem weinor Top-Partner

weinor

* siehe www.weinor.de/garantiebedingungen

Technische Änderungen sowie Sortiments-/Programmänderungen vorbehalten. Drucktechnisch bedingt sind Farbabweichungen möglich.

weinor

TOP PARTNER

Ausgezeichnet für Kompetenz & Qualität

B&E BAUELEMENTE GmbH

Markisen · Fenster · Haustüren · Rollladen · Garagentore · Vordächer

Sanderstraße 188
42283 Wuppertal
www.bebauelemente.de

☎ 0202/979090

Nr. 9

INDOOR-SAUGERHALLE

IMMER IM TROCKENEN – IMMER SAUBER!

Unsere Waschstraße bietet alles unter einem Dach:

- eine mit modernster Technik ausgestattete Waschstraße
- eine direkt anschließende großzügige, lichtdurchflutete Staubsaugerhalle mit 20 Plätzen
- kostenlose Mattenreiniger und Druckluftstationen

BEST CARWASH Wuppertal-Elberfeld
Briller Str. 183 a · 42105 Wuppertal
Telefon: 0202/87002010

www.bestcarwash.de

Die Waschstraße

BEST® CARWASH